

§ 8. Über den Gebrauch von dz, é, dž, ě.

Aus dem vorigen § ist ersichtlich, daß d, t nach einem Zischlaut in dz, é übergehen. Dies entspricht einer früheren Sprachperiode; die Laute dz, é sind durch die Zischlaute gehalten worden, während sie sich anderwärts zu ž, š weiter entwickelten. Dementsprechend müssen ž, š, sobald in Zusammensetzungen ein Zischlaut davor zu stehen kommt, zu dz, é zurückverwandelt werden.

šerpeš dulden, šerpny geduldig.

šichy (adj.) still, šieha (adv.) still.

šěgnuš ziehen, šěgnuš zusammen-, rozěěgnuš auseinanderziehen.

žaržas halten, zdžaržas erhalten, rozdžaržas aneinanderhalten.

In den Imperativen, z. B. mějšo habt, aber

žěčo ešt, powěšo hängt, hucěo lehrt,

psizěo kommt, pišěo schreibt.

Ähnlich wird ž nach einem Konsonant gewöhnlich durch euphonisches d zu dž verstärkt: lžej und ldžej leichter, rež der Roggen, ržyny und rdžyny Roggen-, ržas und rdžas zittern, ržeň und rdžeň der Kern.

é steht außer nach Zischlauten nur in dem Worte žowěo das Mädchen.

ě nur noch in den Komparativen von Adj. auf ki mit vorhergehendem Zischlaut: huzěej, lažěej; in der Adjektiv-Endung —uěki und in einigen schallnachahmenden und fremden Wörtern. In der vulgären Sprache wird heutzutage ě meistens wie é ausgesprochen.

§ 9. Über die Wandlung von ě.

ě steht nur in betonter Silbe, bleibt aber stehen, wenn sich der Ton in Zusammensetzungen verschiebt; měriš messen, psiměriš zumeessen, rěka der Fluß, do rěki in den Fluß, město die Stadt, za městom hinter der Stadt.

In den einsilbigen Infinitiven: drěš, mrěš, prěš, strěš, škrěš, trěš, žrěš ist ě nach Analogie aus urspr. je entstanden, deshalb wandelt sich bei Kompositis dieser Verba ě in \underline{e} : humrěš, zamrěš sterben, zaprěš verleugnen, hotrěš abwischen.

Im Auslaut einsilbiger Wörter wandelt sich \underline{e} in ě: kšwě des Blutes, splě die beiden Halme, zlě böse, spē sie schlafen, mě der Name, gen. měna; nach Braepos. bleibt jedoch \underline{e} : až do kšwě bis auf's Blut, pó šme in der Finsternis.

Bemerkung. Wenn dem e-Laut ein r vorhergeht, so steht bei geschlossener Silbe ě, bei offener \underline{e} :

prědny der erste, přezy vorn,

srědny der mittlere, sředa Mittwoch.